

# Rundbrief 4/2011

Spenge, 28. Juli 2011

Liebe Freundinnen und Freunde der Werburg!

Die Schlacht ist geschlagen! Im Rückblick können wir sagen, dass trotz der nicht optimalen Wetterlage das Mittelalterfest wieder viele Besucher aus nah und fern angezogen und unsere Werburg über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt gemacht hat.

Und es hat sich gelohnt: die verschiedenen Gruppen in ihren Lagern haben eindrucksvoll das Leben im Mittelalter demonstriert, die Musik spiegelte die Unterhaltung im Mittelalter wieder, der Laufkran von Andreas Begemann hat sehr deutlich gemacht, wie damals schwere Lasten bewegt wurden und „Helmut der Gutmütige“ sorgte mit einer Portion Schwein vom Spieß für eine zünftige Mahlzeit. Höhepunkt am Samstag war dann das barocke Feuerwerk mit musikalischer Untermalung, das sicherlich unvergessen bleibt.

Ein solches Fest kann natürlich nur dann gelingen, wenn viele Hände zupacken, und darum sagen wir an dieser Stelle noch einmal „Danke“, danke an alle, die durch Arbeitseinsatz, Mithilfe, Kuchenspenden usw. zu diesem großen Erfolg beigetragen haben.

Jetzt stehen natürlich schon wieder die nächsten Veranstaltungen an:

Am **Sonntag, dem 14. August 2011**, findet unsere Tagesfahrt zum Kloster Bentlage bei Rheine statt. Gemeinsam mit dem Gartenbauverein Spenge werden wir eine Führung durch das Kloster machen, das im Obergeschoss die Entwicklung der Moderne in Westfalen seit 1900 mit bedeutenden Arbeiten aus den Beständen des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte dokumentiert. Von der Freilichtmalerei zum Expressionismus, von der neuen Sachlichkeit bis hin zur Abstraktion, gezeigt werden u.a. Werke von Otto Modersohn, Wilhelm Morgner, August Macke, Peter August Böckstiegel.

Im Erdgeschoss werden Kunstwerke und Dokumente aus dem ehemaligen Kreuzherrenkloster und späteren Schloss gezeigt. Glanzstücke der Ausstellung sind die prächtigen spätmittelalterlichen Reliquiengärten, wertvolle Zeugen sakraler Kunst aus vorreformatorischer Zeit.

Besonderes Augenmerk ist zu richten auf die Art der Sanierung und Nutzung der Räume, auf die Beibehaltung architektonischer Zeitdokumente. Die geschichtliche Entwicklung bleibt somit am Gebäude ablesbar.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es dann in den Salinengarten: Gradierwerk und Gartenanlagen werden ebenso erklärt wie das Salinenwesen in Rheine, seine Grundlagen, Nutzung der Salzsole und die Wiederherstellung der historischen Anlagen für den Tourismus.

Nach dem Kaffeetrinken geht es dann zurück in die Stadt im Grünen.

Der Kostenbeitrag für diesen Ausflug beträgt einschließlich Mittagessen und Kaffeetrinken 40 Euro pro Person und wird im Bus kassiert. Die Sitzverteilung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Bad Oeynhausen VR 21733

Vorsitzender: Dr. Werner Best, Blankenfohr 35, 32139 Spenge

Bankverbindung: Volksbank Enger-Spenge Kto. 159 600 200 BLZ 494 613 23  
Sparkasse Herford Kto. 150 301 596 BLZ 494 501 20

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Stadthalle Spenge  
Anmeldung: vom 01. bis 10. August 2011, bei der Buchhandlung Nottelmann

**Am Sonntag, dem 11. September 2011, findet bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt,** so auch in Spenge. Das gibt dem Werburg-Verein natürlich auch Gelegenheit, Mitglieder aber auch Besucher aus nah und fern einzuladen, die Spenger Werburg zu besichtigen. Von 10 Uhr bis 17 Uhr ist das Denkmal Werburg geöffnet.

Wir haben uns - auch in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt - ein attraktives und informatives Programm überlegt:

- es gibt Gelegenheit, eine Führung durch das Herrenhaus zu erleben (11.00 Uhr/13.00 Uhr und 15.00 Uhr)
- dabei wird Dr. Werner Best darüber berichten, wie weit die Sanierung des Herrenhauses schon fortgeschritten ist und welche Arbeiten in diesem Jahr noch begonnen und vollendet werden können
- Besichtigung des Werburger Torhauses und des Trauzimmers der Stadt Spenge
- um 15.30 Uhr musiziert das Duo Zagara in der Werburg-Scheune, Sylvia Gottstein und Yulika Ogawa-Müller werden die Besucher begeistern
- es singt die Kindergruppe der Grundschule Spenge-Mitte
- im Torhaus stellt die Spenger Künstlerin Michaela Hoffmann Objekte und Skulpturen aus
- in Ruhe und Beschaulichkeit können die Besucher die Werburg genießen, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen entspannen

Nutzen Sie deshalb den „Tag des offenen Denkmals“ und lenken Sie Ihre Schritte zur Werburg.

Ein weiterer Veranstaltungspunkt ist natürlich der alljährlich stattfindende Herbstmarkt, in diesem Jahr am 25. September 2011. Ein gesonderter Rundbrief wird dazu an alle Mitglieder verschickt.

Das waren nun die nächsten Veranstaltungen Ihres Vereins Werburg Spenge e.V., sicher ist auch für Sie eine Veranstaltung dabei, an der Sie teilnehmen möchten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und wir Sie begrüßen können.

Übrigens hat unser Spendenaufruf, den Sie am 11. Mai erhalten haben, schon erste Erfolge verbucht: 3 Türen, 7 Treppenstufen und 20 Bodenplatten können bereits renoviert werden. Möchten Sie nicht auch in die Spenderliste aufgenommen werden? Hier noch mal unsere Konten:

Sparkasse Herford	Konto-Nr. 150 301 596	BLZ 494 501 20 oder
Volksbank Enger-Spenge	Konto-Nr. 159 600 200	BLZ 494 613 23

Mit freundlichen Grüßen

Verein Werburg Spenge e.V.  
Der Vorstand

PS. Frau Lorenz teilt mit, dass nach dem Mittelalterfest 7 Tortenplatten noch nicht abgeholt sind, bitte melden Sie sich unter 05225/4956

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Bad Oeynhausen VR 21733  
Vorsitzender: Dr. Werner Best, Blankenfohr 35, 32139 Spenge  
Bankverbindung: Volksbank Enger-Spenge Kto. 159 600 200 BLZ 494 613 23  
Sparkasse Herford Kto. 150 301 596 BLZ 494 501 20